

Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz

- Konstituierende Sitzung -



Osterholz-Scharmbeck, den 11.01.2022

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Kreissenorenbeirates für die 5. Wahlperiode vom Montag, 10. Januar 2022, im Kreishaus in Osterholz-Scharmbeck

Anwesend:

a) die Mitglieder:

Irmgard Werner, Grasberg
Günter Lüers, Grasberg
Gerda Urbrock, Lilienthal
Dr. Elke von Oehsen, Osterholz-Scharmbeck
Harry Schnakenberg, Osterholz-Scharmbeck
Hannelore Gottfried, Ritterhude
Heinz Zimmermann, Schwanewede
Günter Falldorf, Schwanewede
Wilhelm Rohdenburg, Worpswede
Ulf Franzke, Worpswede

nicht teilgenommen:

Annefried Thoms, Lilienthal
Jürg Ahrens, Ritterhude

b) von der Verwaltung

Nicole Bickschlag zugleich als Protokollführerin

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung

a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da auf Grund der neuen Wahlperiode noch kein Vorstand für den Kreissenorenbeirat gewählt ist, übernimmt Nicole Bickschlag kommissarisch die Leitung der Sitzung.

Sie eröffnet die Sitzung um 9.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie teilt mit, dass Herr Ahrens sich am heutigen Morgen gemeldet hat und an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen wird.

Bezugnehmend auf die mit Einladung vom 15.12.2021 übersandte Tagesordnung beantragen Herr Rohdenburg und Herr Schnakenberg die Erweiterung um die Punkte „Aufnahme der Protokolle und Anlagen auf der Internetseite des Seniorenbeirats des Landkreises Osterholz“ und „Bildung einer Satzung und einer Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz wie auch die Verfassung einer einheitlichen Satzung als Vorschlag für die Gemeindegemeinschaften“. Die Erweiterungen werden einstimmig angenommen und als neuer Punkt 8 und 9 in die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Punkt 2: **Wahl**

Zu Beginn des Wahlverfahrens erläutert Nicole Bickschlag, nachfolgend die Protokollführerin, kurz, wie die weiteren Wahlverfahren durchzuführen sind. Vor der Wahl des Vorstands erfolgt eine Vorstellungsrunde der Mitglieder des Seniorenbeirats des Landkreises Osterholz.

a) der/des Vorsitzenden

Die Protokollführerin bittet um Wahlverschlüsse für das Amt der/des Vorsitzenden. Es wird Herr Schnakenberg vorgeschlagen.

Auf Antrag wird die Wahl per Handzeichen durchgeführt. Herr Schnakenberg wird bei einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt.

b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden werden Frau Werner, Frau Dr. von Oehsen und Frau Urbrock vorgeschlagen. Auf Rückfrage möchte sich lediglich Frau Urbrock zur Verfügung stellen. Somit ist Frau Urbrock einzige Kandidatin für das Amt.

Auch hier erfolgt die Wahl auf Antrag per Handzeichen.

Frau Urbrock wird bei einer Enthaltung zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

c) der Schriftführerin/des Schriftführers

Für das Amt des Schriftführers wird Herr Franzke vorgeschlagen, der sich hierfür zur Verfügung stellt.

Auch hier erfolgt die Wahl auf Antrag per Handzeichen.

Herr Franzke wird bei einer Enthaltung zum neuen Schriftführer gewählt.

d) der Beisitzer/ Besitzerinnen

Für das Amt der Beisitzer/Beisitzerinnen werden Herr Rohdenburg, Frau Gottfried und Herr Lüers vorgeschlagen. Herr Lüers möchte sich auf Nachfrage nicht zur Wahl stellen.

Die Ermittlung der zwei Beisitzer/innen erfolgte per Handzeichen.

Herr Rohdenburg und Frau Gottfried werden einstimmig zu Beisitzern gewählt.

Punkt 3:

Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Ersatzperson des Kreissenorenbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

Als Vertreter im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz wird Herr Schnakenberg vorgeschlagen. Als Ersatzperson wird Frau Dr. von Oehsen vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Herr Schnakenberg wird einstimmig zum Vertreter für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz gewählt. Frau Dr. von Oehsen wird ebenfalls einstimmig als Ersatzperson gewählt.

Punkt 4:

Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Ersatzperson des Kreissenorenbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen des Sportausschusses

Als Vertreterin im Ausschuss für Sport wird Frau Dr. von Oehsen vorgeschlagen. Als Ersatzperson wird Frau Werner benannt.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Frau Dr. von Oehsen wird einstimmig zur Vertreterin für den Sportausschuss gewählt. Frau Werner wird ebenfalls einstimmig als Ersatzperson gewählt.

Punkt 5:

Mitarbeit im Landseniorenrat

Das Gremium der Mitglieder regt an, dass die Mitarbeit bzw. Abordnung zum Landessenorenrat möglichst vom Vorsitzenden wahrgenommen werden sollte, da viele Themen auf Landesebene vorbereitet werden, die dann zur weiteren Diskussion an die Kreissenorenbeiräte weitergegeben werden. Aus diesem Grund sei es sinnvoll, wenn gerade der Vorsitzende die Inhalte auch direkt im Landessenorenrat vermittelt bekomme.

Nach Aussprache im Gremium wird folgender Beschluss formuliert:

Der Kreissenorenbeirat entsendet den Vorsitzenden Herrn Schnakenberg zu Veranstaltungen des Landessenorenrates. Unterstützt wird der Vorsitzende hierbei von Frau Dr. von Oehsen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Nach Abschluss sämtlicher Wahlvorgänge übergibt die Protokollführerin die Leitung der Sitzung an den neuen Vorsitzenden Herrn Schnakenberg.

Punkt 6:

Betreuung der Internetpräsenz des Kreissenorenbeirates

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Betreuung der Internetpräsenz des Kreissenorenbeirates. Herr Rohdenburg stellt sich hierfür zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt.

Punkt 7:

Ausblick auf die zukünftige Arbeit des Kreissenorenbeirates - Vorschläge der Beiratsmitglieder

Der Vorsitzende übergibt vorab das Wort an Frau Urbrock. Frau Urbrock führt aus, dass der für 2020 geplante Besuch der Delegation aus dem Partnerlandkreis Kwidzyn wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Der Besuch ist für den Zeitraum April/Mai 2022 geplant. Die genaue Planung wird in den nächsten Sitzungen dargelegt.

Frau Urbrock legt zudem dar, dass aufgrund der anhaltenden Pandemie zu der aktuellen Lage ein erneuter Vortrag des Gesundheitsamtes wünschenswert wäre. Dem Gremium wird hierbei erläutert, dass Herr Dr. Friege als Leiter des Gesundheitsamtes am 07.06.2021 im Kreissenorenbeirat über das Corona-Pandemie-Management des Landkreises Osterholz informiert hat.

Herr Schnakenberg als Vorsitzender stellt in kurzen Zügen dar, wie er sich die zukünftige Arbeit des Kreissenorenbeirates vorstellt. Herr Schnakenberg legt dar, dass neben bekannten seniorenrelevanten sozialen Themenbereichen auch wesentlich sei das Augenmerk auf andere Themenbereiche zu legen. So sei der Themenbereich „Wohnen im Alter“ wesentlich. Hierbei sei auch herauszustellen, dass Wohnen im Alter auch bezahlbaren Wohnraum voraussetzt. Weitere Themenbereiche, die Herr Schnakenberg für sich ausgemacht habe, seien zudem der Bereich Klima als auch Mobilität der Senioren und in diesem Zusammenhang auch die preislich angemessene Gestaltung einer möglichen Mobilität für Senioren.

In diesem Zusammenhang bittet er um weitere Vorschläge, welche Themen im Kreissenorenbeirat zukünftig behandelt werden sollen.

Von Seiten des Gremiums erfolgt ein reger Austausch und eine Zustimmung zu den benannten Themenbereichen, gerade zu den Bereichen der Mobilität der Senioren. Darüber hinaus wird der Themenbereich Straßenbau/Vorhaltung und Pflege von Radwegen als auch die Rückführung des Alten- und Seniorenbereichs in die öffentliche Hand und eine kurzfristige Unterstützung der Senioren in Bezug auf die Buchung der Impftermine per EDV benannt.

Im Gremium herrscht Einigkeit, dass gerade zu Beginn der Tätigkeit mehrere Sitzungstermine durchgeführt werden sollen. Im Vorfeld zu den Sitzungen sollen Arbeitsgruppen, die Themenbereiche bearbeiten, zusammenkommen. In den Sitzungen werden die Themenbereiche dann zusammen mit ausgewählten Personen als Experten zu den Themenbereichen behandelt. Von den geplanten Sitzungen sollen dann zwei bis vier Sitzungen öffentlich durchgeführt werden. Auf diesen Sitzungen werden dann die Ergebnisse präsentiert.

Mit dem Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit beschließt der Vorsitzende seine Ausführungen.

Punkt 8:

Aufnahme der Protokolle und Anlagen auf der Internetseite des Seniorenbeirats des Landkreises Osterholz

Herr Schnakenberg legt nochmals dar, dass für eine gute, transparente Arbeit des Kreissenorenbeirates auch wichtig ist, dass die entsprechenden Protokolle und Anlagen einsehbar sind.

Mit einer Enthaltung spricht sich der Kreissenorenbeirat dafür aus, dass die Protokolle und Anlagen zukünftig auf der Internetseite des Kreissenorenbeirats einsehbar sind.

Punkt 9:

Bildung einer Satzung und einer Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz wie auch die Verfassung einer einheitlichen Satzung als Vorschlag für die Gemeindesenorenbeiräte

Herr Schnakenberg legt dar, dass für den Kreissenorenbeirat eine Satzung geschaffen werden soll. Darüber hinaus soll eine detaillierte Geschäftsordnung erarbeitet werden. Die geschaffene Satzung soll an die Gemeindesenorenbeiräte gegeben werden als Vorschlag. Dies verbunden mit dem Wunsch zukünftig die verschiedenen Wahltermine der Gemeindesenorenbeiräte mit der Wahlperiode des Kreissenorenbeirates zu synchronisieren.

Zur Vorbereitung auf die Bildung einer Satzung und Geschäftsordnung wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Frau Urbrock, Herrn Rohdenburg, Herrn Schnakenberg, Frau Dr. von Oehsen und Frau Bickschlag gebildet.

Ein Termin für die Tagung des Arbeitskreises wird mit Frau Bickschlag von der Verwaltung abgestimmt und mitgeteilt.

Punkt 10:

Verschiedenes

Bezüglich der Terminplanung wird dargelegt, dass entsprechend der dargelegten Planung Termine für die Sitzungen des Kreissenorenbeirates abgestimmt werden. Die Termine werden dann nach Abstimmung mit dem Vorsitzenden durch Frau Bickschlag den Mitgliedern bekannt gegeben.

Frau Urbrock erläutert, dass die hervorragende Arbeit des Kreissenorenbeirates der 4. Wahlperiode unter Leitung von Herrn Rabenstein noch gewürdigt werden müsste. Viele Mitglieder sind bereits leider ausgeschieden. Frau Urbrock regt daher an die entsprechenden ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen und dort entsprechend die Arbeit zu würdigen.

Ende der Sitzung: 10:34 Uhr